

GTEV D`NEUREUTHER FEIERTEN 125-JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM

Ein besonderes Jubiläum konnte einer der größten Trachtenvereine des Oberlandler Gauverbandes in Gmund a.Tegernsee mit seinem 125-jährigen Bestehen feiern. 18 Burschen und Männer aus der Gmunder Umgebung gründeten am 22. April 1889 den GTEV d`Neureuther Gmund mit der Aufgabe "Der Zweck ist es, möglichst zu streben, daß die im Verschwinden begriffene oberbayerische Gebirgs-Volkstracht wieder zur Geltung und Wiederbelebung gebracht und erhalten werde, sowie die Förderung des Gesangs, der Musik und der geselligen Unterhaltung". Der erste Vorstand war Alois Winkler. Seither ist ging es eigentlich, mit Ausnahme der Kriegszeiten, immer aufwärts. Aus dem Verein ging auch der ehemalige Landesvorstand des Bayerischen Trachtenverbandes Hans Seestaller hervor.

Nicht nur, dass die Neureuther über 700 Mitglieder haben und ein sehr aktive Kinder- und Jugendgruppen mit insgesamt 66 Kindern und Jugendlichen, sowie 25 Aktive und einen Spielmannszug haben, sie sind bei den Gaufesten, Vereinsfeiern, Trachten-Wallfahrten und Jugendnachmittagen immer stark vertreten und haben z.B. bei den Gruppenplatteln der Gaugruppe Tegernseer Tal schon oft Spitzenplätze gewonnen.

Die derzeitige Vorstandschaft unter der Führung von Sepp Eibach hatte mit vielen Mitgliedern keine Kosten und Mühen gescheut, um das 125-jährige Jubiläum würdig zu feiern. Im Festzelt am Volksfestplatz fand am Samstag nach der Ehrung für die verstorbenen Trachtler ein großer Heimatabend statt, den die Plattlergruppen des Vereins, die Gmunder Dorfmusikanten, den Alphornbläsern Schwäbische Franken, die Gmunder Goaßlschnalzer, de Kloavodrahdn und der Jahrtogsmusi gestalteten. Die Ansage übernahm der Bürgermeister und Ehrenvorstand Georg von Preysing.



Durch das regnerische Wetter am Festsonntag wurde die Festmesse ins Festzelt verlegt. Pfarrer Wieland Steinmetz hielt die Messe, er verglich in seiner Predigt den Verein mit dem Pariser Eiffelturm, der ebenfalls 125 Jahre alt ist. Seine tausende Streben hielten den Turm immer zusammen, wie auch die Mitglieder der Neureuther den Verein 125 Jahre zusammengehalten haben. Auch lenke der Turm den Blick nach oben, und lasse dadurch über den Alltagsstress hinwegsehen. Vereinsvorstand Sepp Eibach konnte neben den vielen Trachtlern auch den Landesvorsitzenden des Bayerischen Trachtenverbandes, Max Bertl und den Gauvorstand des Oberlandler Gauverbandes, Hans Schwaiger begrüßen.



Beim Festzug durch Gmund konnten die vielen Zuschauer den Jubelverein mit 300 Trachtlern und 85 Schalkfrauen bestaunen, die gemeinsam mit ca. 1000 Trachtlern durch die Gmunder Straßen marschierten. Natürlich waren auch die Patenvereine, Nachbarvereine und Ortsvereine mit dabei. Im Zelt sorgen dann Feuerwehrler, Vereinsmitglieder und Bedienungen für Speis und Trank. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Gasteiger Musikanten und zum Festausklang dann die Tegernseer Tanzmusi.

Reiner Obermüller